



Schülerzeitung



INHALT

- ABSCHLUSSTEXTE
- AUSSTELUNG P&R
- AUSSTELLUNG BG
- LUSTIGSTE MOMENTE



DAS ENDE.

Die Schülerzeitung war für mich ein sehr spannendes Wahlfach, in dem ich vieles gelernt und Neues ausprobiert habe. Jeden Freitagmorgen freute ich mich darauf, zur Schülerzeitung zu kommen, um eigene Ideen vorzuschlagen, neue Anregungen zu erhalten und gemeinsam kreative Texte aufs Papier zu bringen. Es fühlt sich an, als wäre es erst ein paar Tage her gewesen, dass wir zum ersten Mal zusammenkamen und unsere Gedanken in Artikel verwandelten. Für mich war dieses Fach sehr lehrreich, denn ich konnte nicht nur meine Schreibfähigkeiten verbessern, sondern auch viele neue Dinge lernen. Leider muss ich mich nun von der Schülerzeitung verabschieden, da ich im nächsten Schuljahr keine Zeit mehr dafür haben werde. Ich möchte mich herzlich bei Frau Muntwyler bedanken, dass sie uns diesen Einblick in die Welt des Schreibens ermöglicht und uns stets bei Schreibblockaden unterstützt hat. Danke für diese wertvolle Erfahrung! ❤️



DAS ENDE.

Es fühlt sich an wie gestern, seitdem wir das erste Mal in die Schülerzeitung gegangen sind, und jetzt sind wir bald schon fertig. Ich fand die Schülerzeitung super, sie war aufregend, lehrreich, hilfreich und motivierend. Ich freute mich jeden Freitag darauf, und war gespannt, welche Ideen oder Themen meine Mitschüler haben würden. Leider muss ich dieser wunder-schönen Zeit "tschüss" sagen, weil ich fast keine Zeit für persönliche Dinge habe. Deswegen muss ich leider austreten. Ich hoffe unsere Nachfolger werden die Schülerzeitung gut aufrecht erhalten.

Während unserer Zeit haben wir 3 Zeitungen herausgebracht, in denen wir unsere Ideen gut eingebracht haben. Auch wenn wir manchmal Meinungsverschiedenheiten darüber hatten, was wir schreiben sollen, oder wenn jemand nicht so gut mitgemacht hat, haben wir es immer geschafft das wir eine solide Zeitung herausgebracht haben. Wir haben einander immer geholfen, wenn jemand nicht so gut mitgekommen ist, damit wir alle praktisch einen gleich langen und aussagekräftigen Text hatten.

Danke für diese schöne Zeit Frau Muntwyler und auch meinem Mitschüler. Ich hoffe unsere Nachfolger sich ein bisschen schneller als wir, damit sie rechtzeitig eine Zeitung haben. ❤️



DAS ENDE.

Meine Zeit bei der Schülerzeitung war eine der bereicherndsten Erfahrungen während meiner Schulzeit, und das habe ich vor allem unserer engagierten Lehrerin zu verdanken, die uns bei der Erstellung der Zeitung betreut hat.

Jeden Freitagmorgen trafen wir uns, um gemeinsam an den Artikeln zu arbeiten, Ideen zu sammeln und die nächste Ausgabe zu planen. Diese Treffen waren nicht nur produktiv, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, in einer lockeren und kreativen Atmosphäre mit meinen Mitschülern und unserer Lehrerin zu plaudern. Sie schuf eine Umgebung, in der wir uns frei fühlten, unsere Gedanken zu äussern, und ihre herzliche Art trug dazu bei, dass wir uns stets willkommen und wertgeschätzt fühlten. Der Unterricht mit ihr war immer von einer besonderen Fröhlichkeit geprägt. Ihr Humor und ihre positive Einstellung machten jede Stunde zu einem Vergnügen, und es war offensichtlich, dass alle Schüler gerne daran teilnahmen. Ihre Fähigkeit, uns zu motivieren und zu inspirieren, sorgte dafür, dass wir immer mit Begeisterung und Engagement bei der Sache waren.

Meine Zeit in der Schülerzeitung und der Schülerzeitung eine unglaublich wertvolle Erfahrung, die uns nicht nur journalistische Fähigkeiten vermittelte, sondern auch die Bedeutung von Teamarbeit und offener Kommunikation.

Diese Erinnerungen werde ich für immer in meinem Herzen tragen, und ich bin unserer Lehrerin unendlich dankbar für die wunderbare Zeit, die wir gemeinsam erleben durften.



DAS ENDE.

Man sagt, die schönsten Geschichten entstehen nicht in grossen Hallen, sondern in kleinen Gruppen. Genau so war unsere kurze Zeit, die gefühlt erst grade gestartet hat.

Wir waren vielleicht nur wenige, aber dafür hat jeder sein Bestes gegeben. Die Schülerzeitung motivierte mich jeden Freitagmorgen aufs Neue. In der Schülerzeitung war es ab der ersten Lektion sehr aufregend und lehrreich sowie auch motivierend. Man lernte viel, sei es besser miteinander zu arbeiten, oder Texte zu schreiben sowie auch gemeinsam Kompromisse einzugehen.

Nächstes Jahr werde ich leider nicht mehr zur Schülerzeitung gehen, denn ich brauche mehr Zeit für mich, aber wünsche dem nächsten Redaktionsteam, das in die Schülerzeitung gehen wird, viel Spass und Freude.

Frau Muntwyler war immer für uns da und unterstützte uns, wo sie nur konnte. Durch ihre Motivation und ihre Ausstrahlung war der Unterricht jedes Mal perfekt, auch wenn es manchmal zu Meinungsverschiedenheiten und Diskussionen führte.

Ich danke allen für die grossartigen Erlebnisse, lehrreiche und für die großartige Zeit. ❤️



DAS ENDE.

Vor ein paar Wochen begann unsere Zeit bei der Schülerzeitung. Nun ist sie schon vorbei. :(

Es war spannend zu sehen, wie ein Team zusammenarbeiten muss, um eine neue Ausgabe unserer Zeitung zu machen.

Frau Muntwyler ist eine SEHR aufgestellte Lehrperson, die uns gerne einmal daran erinnerte, weiterzuarbeiten (natürlich immer sehr höflich), wenn wir uns mal wieder über alles Mögliche unterhalten wollten.

In unserer ersten Ausgabe gab es ein paar Komplikationen und Stolpersteine. Doch bei der zweiten Ausgabe ging es schon besser. Die Zeitung mit unserem Maskottchen (Fernando, das Schaf) war etwas unvergessliches und Aufregendes.

Im Allgemeinen wahr unsere Zeit sehr schön und ich wünsche dem neuen Redaktionsteam ein genauso aufregendes Jahr und viel Glück. :) 👍



DAS ENDE.

Das Schuljahr endet bald wieder und für mich fühlt es sich an, als wäre der Beginn erst vor einem Monat gewesen.

Ich habe viel gelernt, z.B. wie man Zeitungen schreibt und so, aber trotz der schnellen Zeit hatte ich viel Spass. Wir konnten nicht viele Zeitungen machen, dafür aber sind sie uns gut gelungen. Wir hatten viel Spass, haben auch immer viel gelacht. Leider sind vom Team des ersten Jahres nicht mehr alle dabei, doch ich bleibe noch. Die anderen wollen oder können nicht mehr und Kian, der gerne auch käme, muss leider aber die Schule wechseln. Ich hoffe, dass die Schülerzeitung beim neuen Redaktionsteam gut aufgehoben ist im nächsten Jahr.



PROJEKT & RECHERCHE AUSSTELLUNG

Am zweit letzten Donnerstag vor den Ferien gab es am Nachmittag in der Schule Fahrwangen eine Ausstellung über Projekte, an denen die Schüler während dieses Schuljahres gearbeitet hatten. Die Schüler haben sich über mehrere Monate damit beschäftigt, ausprobiert und kreierte, damit das, was als Gedanke angefangen hatte, zu einem fertigen Projekt wurde, welches sie am Donnerstag präsentieren durften.

Die Projekte waren sehr unterschiedlich gestaltet, kreativ sowie auch eindrucklich. Von Kuschtieren bis zu einem Crosstöffli M2 und RC-Auto und noch vieles mehr, wurde alles gezeigt. Es war beeindruckend, was in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt worden ist. Um noch tiefer in die Projekte einzutauchen haben wir mit dem Projektverantwortlichen gesprochen.

Lest nun die kurzen Interviews auf der nächsten Seite. :D



INTERVIEW P&R

PROJEKT CROSSTÖFFLI M2

WIE BIST DU AUF DIESES PROJEKT GEKOMMEN?

„ ICH WOLLTE ES SCHON IMMER MAL EIN CROSSTÖFFLI M2 ZUSAMMENBAUEN,,

PROJEKT FROSCH-LEXIKON

WIE BIST DU AUF DIESES PROJEKT GEKOMMEN?

„ WEIL ICH ALS HAUSTIER FRÖSCHE HABE UND MICH SEHR FÜR DIESE INTERESIERE,,

PROJEKT DIGITALES ZEICHNEN

WARUM HAST DU DIESES PROJEKT GEWÄHLT?

„WEIL ICH GERNE ZEICHNE UND HERAUS FINDEN WOLLTE WELCHES DIE BESTE APP IST UM DIGITAL ZU ZEICHEN,,

PROJEKT RC-AUTO

WIE SEID IHR AUF DIESES PROJEKT GEKOMMEN?

„ WIR HABEN ES GEMACHT, WEIL WIR ES SCHON IMMER COOL FANDEN UND DAS EIN KINDHEITS TRAUM WAHR,,

PROJEKT KUSCHELTIERE

WIE SEID IHR AUF DIE IDEEN GEKOMMEN?

„WIR HATTEN KEINE ANDERE IDEE UND FANDEN ES SÜSS,,

PROJEKT TÖFFLI ANHÄNGER

WIE SEID IHR AUF DIE IDEE GEKOMMEN

„MEINE MUTTER HATTE DIE IDEE GEHABT UND ICH FAND DIE IDEE SEHR GUT,,

PROJEKT FELGEN-NACHTISCH

WIE SEID IHR AUF DIE IDEE GEKOMMEN?

„WIR STÖBERTEN IM INTERNET NACH EINEM GUTEN P&R PROJEKT UND STIESSEN AUF EINEN NACHTISCH, DER UNS SEHR GEFIEL, DA WIR BEIDE GROSSE MERCEDES FAN SIND,,

PROJEKT SONIC THE HEDGEHOG 3

WIE BIST DU AUF DIESE IDEE GEKOMMEN?

„ICH WOLLTE EIN GAME MODERNER MACHEN UND AUCH DIE DESIGN VERBESSERN,,



KUNST AUSSTELLUNG

Neben der grossen Projekte- und Recherchen-Ausstellung gab es auch eine liebevoll gestaltete Kunstausstellung, die einen spannenden Einblick in den BG-Unterricht (Bildnerisches Gestalten) bot. Zahlreiche kreative Arbeiten der Schülerinnen und Schüler wurden präsentiert, darunter farbenfrohe Bilder, Zeichnungen und sorgfältig gebastelte Objekte.

Die Werke zeigten nicht nur das handwerkliche Können, sondern auch die Fantasie und Ausdruckskraft der Jugendlichen. Diese hatten die Möglichkeit, durch die Ausstellung zu schlendern, die verschiedenen Techniken zu bewundern und einen Eindruck davon zu gewinnen, wie vielseitig und kreativ der Kunstunterricht gestaltet ist.



P&R BILDER





P&R BILDER



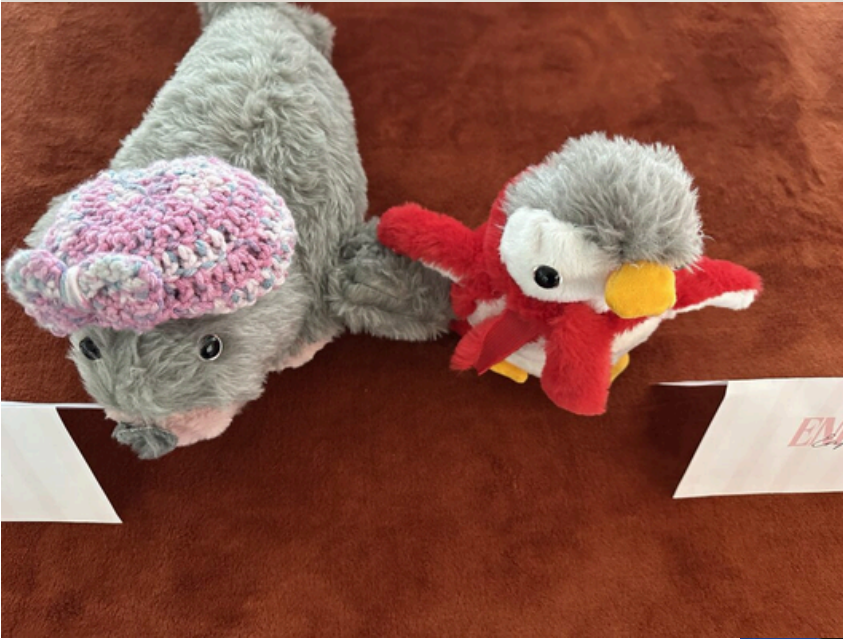


P&R BILDER





P&R BILDER





P&R BILDER





P&R BILDER





Abschied an der Schule

Die Schule, die ich im Sommer verlassen werde, hat einen besonderen Platz in meinem Herzen eingenommen. Während meiner Zeit dort habe ich nicht nur viel gelernt, sondern auch viele wertvolle Erinnerungen gesammelt, die ich für immer schätzen werde. Besonders beeindruckt hat mich die herzliche und unterstützende Gemeinschaft aus Lehrern und Mitschülern, die diese Schule zu einem einzigartigen Ort gemacht haben.

Die Lehrer waren stets freundlich und hilfsbereit, und ich denke oft an die besonderen Momente mit ihnen zurück. Unser Sportlehrer, der zwar manchmal streng war, hat unseren Sportunterricht zu einem echten Erlebnis gemacht. Ohne seine klare Führung und seine motivierenden Worte hätte der Unterricht nicht denselben Spass gemacht. Auch unser Musiklehrer spielte eine wichtige Rolle in meiner Schulzeit. Seine Fähigkeit, uns immer wieder zu motivieren, lauter zu singen und über unsere Grenzen hinauszugehen, hat unsere Musikstunden bereichert. Er hat uns gezeigt, wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bereiten kann. Der NT-Lehrer hat mit seinem Unterricht das Interesse in uns geweckt. Seine Fähigkeit, komplexe Inhalte spannend und verständlich zu vermitteln, hat uns nicht nur viel Wissenswertes beigebracht, sondern auch unsere Neugier geweckt. Besonders dankbar bin ich jedoch unserem Klassenlehrer. Seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement waren aussergewöhnlich. Es war nicht selbstverständlich, dass er bereit war, einen Teil seiner Freizeit zu opfern, um uns bei unseren Themen zu unterstützen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

In unserer Klasse herrschte ein angenehmes Klima, in dem jeder bereit war zu helfen. Diese positive Atmosphäre hat das Lernen erleichtert und die Gemeinschaft gestärkt. Ich werde die gemeinsamen Erlebnisse mit meinen Mitschülern sehr vermissen und hoffe, dass wir auch nach meinem Abschied in Kontakt bleiben. Diese Schule war mehr als nur ein Ort des Lernens für mich; sie war ein Ort der Freundschaft und der Entwicklung. Ich bin dankbar für die unvergesslichen Erfahrungen und die wertvollen Lektionen, die ich hier lernen durfte.



LUSTIGSTE MOMENTE

„Cassandra saß auf einem Stuhl und wippte gedankenverloren hin und her. Trotz aller Warnungen lehnte sie sich zu weit zurück, und mit einem lauten Poltern fiel sie samt Stuhl nach hinten. Für einen Moment war sie verduzt, dann brach sie in schallendes Lachen aus.“

Als Elin auf dem Stuhl gesessen ist und dann plötzlich mehrere Schrauben rausgefallen sind, fingen alle an zu lachen.

Das reden und Witze machen miteinander;)

Am Anfang der Schülerzeitung erschrak Frau Muntwyler, weil Flavia die bekannt ist für ihr lautes Niesen, mal wieder Niesen musste. Sie erstarrte und schaute sie ungläubig an.

Als wir am Anfang von der Schülerzeitung in der grossen pause Fotos machen mussten, kam eine Lehrerin rein und wollte und in die Pause schicken. Da wir die Fotos noch nicht gemacht hatten haben wir ihr nein gesagt.

Ein Lustigster Moment war, als eine Person fast immer zu spät in den Unterricht kam und er nur ein mal Pünktlich kam.



UNSER TEAM

E. Angerer

Jamila

Aida

Bianca

Alina

Kian





IMPRESSUM

Fernando Post

Herausgeber

SeReal Fahrwangen

Redaktionsleitung

Ari Muntwyler | Adrian Hofer (Schulleitung)

Redaktionsteam

Cassandra Börlin | Elin Amstad | Flavia Matter |
Janik Dambacher | Kian-Mert Keles | Melissa Keller

Kontakt

SeReal Fahrwangen

Aescherstrasse 19

5615 Fahrwangen

sz_fernando-post@schule-fahrwangen.ch

Urheberrecht & Quellen

Layout & Design: Canva

Fotos: Fundus der SeReal Fahrwangen

Bei externen Inhalten sind die jeweiligen Quellenangaben unter den entsprechenden Beiträgen zu finden.

Druck & Produktion

SeReal Fahrwangen